

## Frauen und Technik!

Dass Frauen nicht gut mit Technik umgehen können, ist ein **gefährliches Vorurteil**, das sich hartnäckig hält. Doch dahinter steckt System. Denn Digitalkompetenz ist tatsächlich ungleich verteilt und dieses Phänomen hat einen Namen: Der **"Digital Gender Gap"** zeigt ungleiche Zugänge zu Technologien und damit verknüpftem Wissen. Das liegt nicht daran, dass Frauen\* weniger **technikaffin** sind, sondern an verschiedenen **strukturellen Hürden**, die ihnen den Weg erschweren.

Gemeinsam beleuchten wir die **Ursachen und Faktoren**, die für diese ungleiche Kompetenzverteilung verantwortlich sind, reflektieren unser **eigenes Umfeld** und überlegen, wie wir diesem Phänomen gerade im Arbeitskontext entgegenwirken können. Zudem betrachten wir, inwiefern diese Kompetenzlücke gerade Frauen\* anfälliger für **algorithmische Diskriminierung** & verschieden Formen der **digitalen Gewalt** (z.B. Cyberstalking) macht.

Nach dem Input der **Workshopleiterin Luise Görlach** (luisegoerlach.de) geht's an die Umsetzung. Im praktischen Teil erproben wir **einfache Schritte**, um mehr **Kontrolle** über die eigenen Daten zu erhalten und somit besser gegen **kommerzielle & kriminelle Ausbeutung** gewappnet zu sein.

Ziel des kostenfreien Online-Workshops ist es, die Digitalkompetenz von Frauen\* zu stärken, damit sie digital selbtbestimmter agieren, und sich vor Diskriminierung & Übergriffen im digitalen Raum besser schützen können. Deine Fragen sind herzlich willkommen. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt. Melde dich bis zum 01.12.2025 unter anmeldung@frauenbildungsnetz.de. Im Anschluss senden wir die Zugangsdaten per E-Mail.



Damit wir unsere Veranstaltungen auch in Zukunft kostengünstig oder unentgeltlich anbieten können, benötigen wir eure Unterstützung.

Nutzt dafür gerne unsere Spendenbox (bei Präsenzveranstaltungen) vor Ort oder überweist unkompliziert von Zuhause aus. Wir freuen uns über jede Unterstützung, egal in welcher Höhe und Form.

Kontoinhaberin: Frauenbildungsnetz MV e.V.

Bank: Deutsche Kreditbank AG

**BIC: BYLADEM 1001** 

IBAN: DE36 1203 0000 0010 0152 20



Ihr fragt euch, wieso ein Verein, dessen Projekte gefördert sind, Geld benötigt? Das verstehen wir! Unsere Projekte (G3 und MY TURN) werden zwischen 80-90% gefördert, den Rest müssen wir als Eigenanteil erwirtschaften. Wie machen wir das? Zum Beispiel indem wir Teilnahmegebühren erheben. Uns ist es jedoch wichtig, dass auch Menschen mit wenig Einkommen unsere Angebote nutzen können, deswegen sind die Gebühren gering und wir bieten immer wieder auch kostenfreie Veranstaltungen zu unseren Themen an. Unsere jährlich steigenden Eigenmittel, versuchen wir über Mitgliedsbeiträge und Spenden zu erbringen.

Ihr habt noch Fragen oder eigene Ideen, wie ihr euch einbringen könnt? Dann meldet euch gerne, unsere Türen und Ohren sind für euch geöffnet.

